

in der Bretagne; an der obern Vilaine; in der Nähe und nördlich vom 48 n. pk.; westsüdwestlich von Paris; nordnordwestlich von Nantes, welches an der untern Loire, westsüdwestlich von Paris liegt.

Reno, der, Fluß in Oberitalien, welcher in den Po di Volano mündet. Der R. entspringt auf dem Etruskischen Apennin; in der Nähe und n. vom 44 n. pk.; nordöstlich von Lucca und Pisa; östlich von Carrara, welches unweit der Küste des Ligurischen Meeres, nordwestlich von Lucca liegt. Der R. fließt nordnordöstlich und mündet, von Cento (tſſſcento) ab kanalisiert, oberhalb Ferrara in den Po di Volano. Seit 1767 ist er unterhalb Cento (westsüdwestlich von Ferrara) in den Po di Primaro geleitet und kanalisiert. Mit diesem vereinigt sich der Reno südsüdöstlich von Ferrara; nordöstlich von Bologna, welches südsüdwestlich von Ferrara liegt.

Rense oder **Rhense**, St. in Preußen; Rheinprovinz; R.-B. Koblenz; am westlichen Rheinufer, südlich von der Mündung der Lahn, welche östlich in den Rhein mündet; südsüdöstlich von Koblenz; nordnordöstlich von Boppard, welches am westlichen Rheinufer, südlich von Koblenz liegt.

Rescht (Raescht), St. in Persien; 2 Std. von der S.-Küste des Kaspischen Meers; unweit des Busens von Enseli; nordwestlich von Teheran; westnordwestlich von Barferusch, welches an der S.-Küste des Kaspischen Meers, nordöstlich von Teheran liegt.

Rethel, St. in Frankreich; im nördlichen Teil der Champagne; an der Aisne; westsüdwestlich von Sedan; südwestlich von Mézières; östlich von Laon, welches westsüdwestlich von den genannten Städten liegt.

Reufs, die, Nebenfluß der Aar in der Schweiz; in den Kants. Uri, Luzern, Aargau. Die R. entspringt im S. des Kant. Uri, an der Grenze mit Wallis und mit Tessin, auf dem St. Gotthard und der Furka, aus vier Quellen, die sich im Urserenthal, dem nordwestlich vom St. Gotthard liegenden Thal der obern Reufs, vereinigen. Die R. fließt nordöstlich (bis Andermat); dann nördlich bis zu ihrem Eintritt in den Vierwaldstätter See bei Flüelen; dann nordwestlich durch diesen See, den sie bei Luzern verläßt; dann nordöstlich und nordnordwestlich in flacher, nach W. offener Krümmung. Sie mündet ganz nahe der Limmat, wenig unterhalb Brugg (an der Aar), wo die Aar sich nach N. wendet; fast nördlich von Luzern; östlich von Liestal, welches nordwestlich von Luzern und südöstlich von Basel liegt.

Reute s. Reutte.

Reutlingen, St. in Württemberg; Hauptst. des Schwarzwaldkreises; südlich vom Neckar; südsüdöstlich von Stuttgart; ostsüdöstlich von Tübingen, welches am Neckar, südsüdwestlich von Stuttgart liegt.

Reutte, Flecken in Österreich-Ungarn; gefürst. Grafsch. Tirol, nahe der Grenze mit Bayern; am Lech; südsüdöstlich von Füssen; fast westlich von Partenkirchen,